

**POLYGLOTT** on tour

# Elsass Lothringen

Mit großer Faltkarte & 80 Stickern  
für entspanntes Reisen und Entdecken

Mit individueller  
APP (siehe S. 18)

**NEU**



# Elsass Lothringen

Der Autor  
**Manfred Braunger**

**Mit großer Faltkarte  
& 80 Stickern  
für die individuelle Planung**

[www.polyglott.de](http://www.polyglott.de)



- SPECIALS**
- 26 Radtouren
  - 30 Kinder
  - 48 Weinrouten
  - 144 Kristallglas

- ERSTKLASSIG!**
- 33 Charmant übernachten
  - 50 Typisch genießen
  - 66 Gratis entdecken
  - 102 Bekannte Burgen und Festungen
  - 128 Die interessantesten Märkte und Messen

- ALLGEMEINE KARTEN**
- 5 Übersichtskarte der Kapitel
  - 36 Die Lage von Elsass-Lothringen

- REGIONEN-KARTEN**
- 70 Nordelsass
  - 91 Südliches Elsass
  - 132 Lothringen

- STADTPLÄNE**
- 57 Straßburg
  - 96 Colmar
  - 120 Metz
  - 125 Nancy

## 6 Typisch

---

- 8 Elsass und Lothringen sind eine Reise wert!
- 11 Reisebarometer
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 19 Was steckt dahinter?
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Elsass und Lothringen

## 20 Reiseplanung & Adressen

---

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 23 Klima & Reisezeit
- 24 Anreise
- 24 Reisen in der Region
- 25 Sport & Aktivitäten
- 32 Unterkunft
- 153 Infos von A-Z
- 155 Register

## 34 Land & Leute

---

- 36 Steckbrief
- 38 Geschichte im Überblick
- 39 Natur & Umwelt
- 40 Die Menschen
- 42 Kunst & Kultur
- 45 Feste & Veranstaltungen
- 50 Essen & Trinken
- 51 Shopping
- 158 Mini-Dolmetscher

### SYMBOLS ALLGEMEIN

-  **Erstklassig**  Besondere Tipps der Autoren
-  **SPECIAL** Specials zu besonderen Aktivitäten und Erlebnissen
-  **SEITENBLICK** Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-  Top-Highlights und
-  Highlights der Destination

## 52 Top-Touren & Sehenswertes

---

### 54 Straßburg

- 56 **Tour** ① Prunkvolle Schatztruhe Straßburg
- 56 Unterwegs in Straßburg

### 67 Das Nordelsass

- 69 **Tour** ② Durch Töpfer- und Fachwerkdörfer
- 69 **Tour** ③ Kirchen, Burgen, Zitadellen
- 71 **Tour** ④ Radtour um den Haguenauer Forst
- 72 Unterwegs im Nordelsass

### 88 Colmar und das südliche Elsass

- 90 **Tour** ⑤ Im Reich der edlen Tropfen
- 92 **Tour** ⑥ Panoramatour auf dem Vogesenkamm
- 93 **Tour** ⑦ Wanderung auf dem Felsenpfad
- 93 **Tour** ⑧ Romantische Drei-Täler-Tour
- 94 **Tour** ⑨ Landpartie im Sundgau
- 95 Unterwegs in Colmar
- 100 Unterwegs im südlichen Elsass

### 117 Metz und Nancy

- 119 **Tour** ⑩ Als Stadtflaneure am Moselufer
- 124 **Tour** ⑪ Zu Besuch beim Welterbe Nancy

### 130 Lothringen

- 133 **Tour** ⑫ Zwischen Mosel und Maas
- 134 **Tour** ⑬ Künstlerroute Ligier Richier
- 134 **Tour** ⑭ In der Heimat von Jeanne d'Arc
- 135 **Tour** ⑮ Straße der heilenden Quellen
- 135 Unterwegs in Lothringen

### 147 Extra-Touren

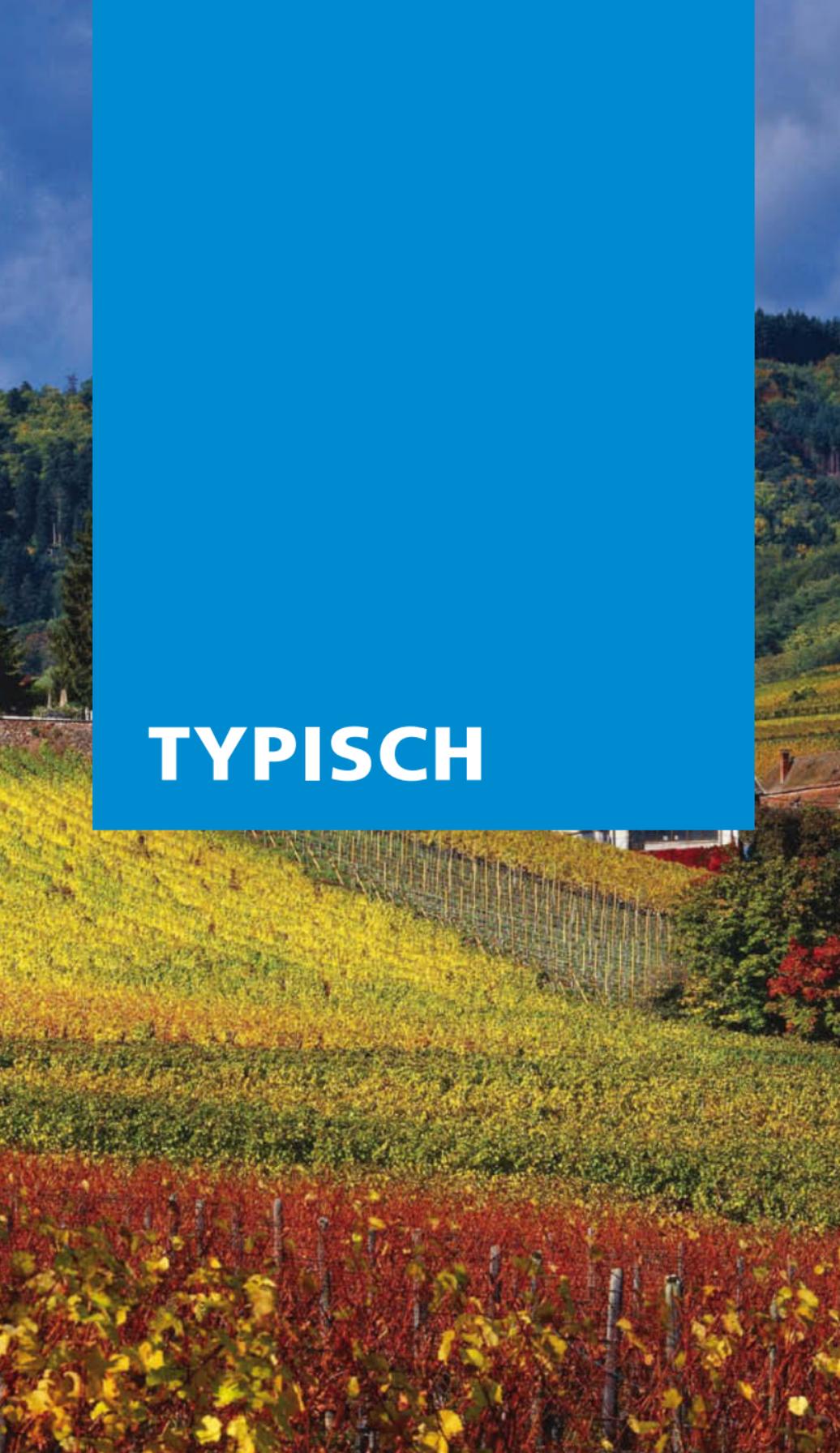
- 148 **Tour** ⑯ Wo Städte zu Schatztruhen werden
- 149 **Tour** ⑰ Bilderbuchbummel auf der elsässischen Weinstraße
- 150 **Tour** ⑱ Abteien, Schlösser, Burgenromantik
- 152 **Tour** ⑲ Steinerne Faszination – die romanische Straße

---

TOUR-SYMBOLS		PREIS-SYMBOLS	
①	Die POLYGLOTT-Touren	Hotel DZ	Restaurant
6	Stationen einer Tour	€ bis 60 EUR	bis 30 EUR
①	Hinweis auf 50 Dinge	€€ 60 bis 110 EUR	30 bis 60 EUR
[A1]	Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte	€€€ über 110 EUR	über 60 EUR
[a1]	Platzierung Rückseite Faltkarte		



Überall zu finden: schmucke  
Kirchen inmitten von Weinbergen



**TYPISCH**

# 50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

## ... erleben sollten

① **Abstecher ins Mittelalter** Beim Pfifferdaj in Ribeauvillé › S. 45, 105, dem traditionellen Treffen der Gaukler, Pfeifer und Spieler, werden Wildschweine am Spieß gebraten ([www.ribeauville.net](http://www.ribeauville.net)).

② **Frühjahrsorgie in Gelb** Millionen Narzissen auf den Bergwiesen sorgen für das florale Rohmaterial, mit dem die Wagen des Blumenkorso beim Narzissenfest in Gérardmer › S. 46 geschmückt werden ([www.societe-des-fetes-gerardmer.org](http://www.societe-des-fetes-gerardmer.org)).

③ **Hier gibt's was auf die Ohren** Außer Jazzliebhabern kommen beim Jazzfestival in Nancy › S. 47 auch passionierte Soul-, Funk- und Bluesfans auf ihre Kosten ([www.nancyjazzpulsations.com](http://www.nancyjazzpulsations.com)).

④ **Hochbetrieb im Traubenparadies** Während der herbsthlichen Weinlese gibt es entlang der elsässischen Weinstraße viel zu entdecken und über Weinbau zu lernen › S. 149.

⑤ **Mit dem Nachtwächter auf Stadttour** › S. 102 In Turckheim dreht ein veritabler Nachtwächter mit Hellebarde und Horn seine Runden ([www.turckheim.com/de](http://www.turckheim.com/de)).

⑥ **Fliegende Akteure** Man muss kein Fan von Federtieren sein, um sich für die Flugkunststücke der Greifvögel in der Volerie des Aigles › S. 106 zu begeistern ([www.volerie-desaigles.com](http://www.volerie-desaigles.com)).

⑦ **Bilderbuchdorf** Schmiede, Töpfer, Bauern und Schnapsbrenner bringen authentisches Flair in das Ecomusée d'Alsace › S. 112 in Ungersheim und zeigen ihr Handwerk ([www.ecomusee-alsace.fr/de](http://www.ecomusee-alsace.fr/de)).

⑧ **Genießen wie Gott in Frankreich** People Watching im Straßencafé auf der Place Stanislas › S. 124 in Nancy ist angesichts des fürstlichen Ambientes ein Highlight des Stadtbesuchs ([www.nancy-tourisme.fr](http://www.nancy-tourisme.fr)).

⑨ **Strampeln am Rhein-Rhône-Kanal** Radlerspaß garantiert der asphaltierte Radweg am Rhein-Rhône-Kanal › S. 66 ([www.radfahrenimelsass.de](http://www.radfahrenimelsass.de)).

⑩ **Toller Wasserspaß** Wer über Stromschnellen und Wasserwirbel tanzen will, kann sich im Informationszentrum des Parc des Eaux Vives in Huningue › S. 27 ein Kanu ausleihen ([www.ville-huningue.fr/de/Wassersport-kanu-kayak-rafting](http://www.ville-huningue.fr/de/Wassersport-kanu-kayak-rafting)).



Die Place Stanislas in Nancy

**11 Attraktiver Schneezirkus** Auf den anspruchsvollen Pisten Tremplin 2, Fédérale und Charton bei Le Markstein in den Vogesen können Schneeverrückte im Winter ihr Können beweisen ([www.lemarkstein.net/de](http://www.lemarkstein.net/de)) › S. 29.

**12 Freizeitspaß mit Muskelkraft** Einen Ausflug mit einer Draisine kann man in Magnières mit dem Vélorail du Val de Mortagne › S. 31 auf einer stillgelegten Eisenbahnstrecke unternehmen ([www.tourisme-lorraine.fr](http://www.tourisme-lorraine.fr)).

**13 Düstere Reminiszenzen** Wie von Geisterhand gesteuert kurven Besucher im Verdun › S. 136 mit automatisierten Fahrzeugen durch unterirdische Kasematten aus dem Ersten Weltkrieg ([www.de.verdun-tourisme.com](http://www.de.verdun-tourisme.com)).

**14 Ökotour im Großen Ried** Hautnah Natur erleben kann man, wenn man sich auf flachen Fluss-

kähnen über die Ill und ihre Nebenflüsse stochern lässt ([www.selestat-haut-koenigsbourg.com](http://www.selestat-haut-koenigsbourg.com)).

## ... probieren sollten

**15 Sauer macht lustig** An Sauerkraut satt wird man im September beim großen Sauerkrautfest › S. 47 in Meistratzheim.

**16 Ein Hauch von Maghreb** Auf dem Marché de Mulhouse › S. 114 geht es wie in Nordafrika zu. Bei über 300 Händlern gibt es allerlei Zutaten für die Traditionsküche, darunter Löwenzahn für den Salat *Plissenlit*, der mit Speck, Kartoffeln, Eiern und Brot eine Legende ist ([www.marchedemulhouse.com](http://www.marchedemulhouse.com)).

**17 »Lothringischer Kaviar«** Die süße Leckerei aus Bar-le-Duc wird aus mit einer Gänsefeder entkernten Johannisbeeren hergestellt

# Die Reiseregion im Überblick

Abwechslungsreiche Landschaften, kunstreiche Metropolen wie Straßburg, Metz und Nancy, romantische Winzerdörfer, beschauliche Kurorte, berühmte Gastronomie und edle Spitzenweine haben das Elsass und Lothringen als Kulturregion im Herzen Europas bekannt gemacht.

Zu Reiz und Unverwechselbarkeit hat auch die historische Grenzlage entscheidend beigetragen. Dadurch stand das Land nicht nur über lange Zeiträume seiner Geschichte im Mittelpunkt eines machtpolitischen Gezerres zwischen beiden Seiten des Rheins. Bei den Menschen ließ das ständige Hin und Her eine ausgeprägt eigenwillige Mentalität entstehen und machte das Grenzland gerade wegen seiner Vergangenheit zu einem weltoffenen und

gleichzeitig traditionsbewussten, von typischen Eigenarten geprägten Teil Europas. Überquert man irgendwo zwischen Basel und Karlsruhe den Rhein, kommt einem vieles vertraut und doch ganz anders vor. Ähnlich soll es übrigens auch Franzosen bei einem Besuch in ihrer »exotischen« Provinz gehen.

Unter den beiden Landesteilen ist das Elsass mit der Europa-Metropole **Straßburg** und dem Idyllwinkel **Colmar** touristisch das bekanntere Gebiet. Dafür sorgt u. a. Bacchus mit einer weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Weinkulturen, die entlang der Vogesenflanken über ein grünes Traubenparadies regiert, das man am besten auf der Route des Vins erkundet. In den an diesem Königsweg liegenden Dörfern existiert seit Jahrhunderten eine Winzertradition, die von den örtlichen Weinbauern nicht nur mit Professionalität und Genuss, sondern auch mit Erfolg betrieben wird. An respektablen Domänen und gut erhaltenen Fachwerkfassaden lässt sich das vielerorts ablesen. Sowohl der Sundgau

## Daran gedacht?

### Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Personalausweis (Reisepass) mitnehmen
- Krankenversicherung mit Rücktransport abschließen
- Flug/Bahntickets
- Fahrzeugschein/Grüne Versicherungskarte
- Führerschein (Leihwagen)
- Babysitter für Pflanzen und Tiere organisieren
- Zeitungsabo umleiten/abbestellen
- Postvertretung organisieren
- Hauptwasserhahn abdrehen
- Fenster zumachen
- AB mit unverfänglicher Nachricht besprechen
- Kreditkarte einstecken
- Medikamente einpacken
- Ladegeräte einpacken

im äußersten Süden mit seinen Karpfenteichen als auch das stark ländliche Nordelsass nördlich von Straßburg mit nur wenigen mittelgroßen Städten können und wollen ihren sympathisch-provinziellen Charakter abseits der großen Touristenrouten nicht verbergen.

Die Vogesenkette stattet die Region nicht nur mit attraktiven Freizeitmöglichkeiten aus, sondern bildet gleichzeitig auch die Grenze zum benachbarten Lothringen. Trotz dreier Kriege und eines Strukturwandels hat sich das von Ebenen, Höhenzügen, Wäldern und Agrarflächen geprägte Land ein freundliches Gesicht bewahrt. Kulturhochburgen sind die beiden Großstädte Metz und Nancy.



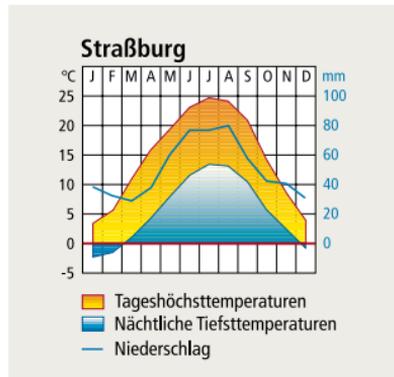
Rheinebene im Elsass

## Klima & Reisezeit

**Dank der Vogesen, die Kaltluft und Niederschläge abhalten, ist das Klima im Elsass sehr mild: Von Mai bis September herrscht angenehme Wärme, im Winter sinken die Temperaturen selten unter den Gefrierpunkt.**

Eine ähnliche Klimabarriere fehlt allerdings in Lothringen, das entsprechend niederschlagsreicher ist. In den Vogesen kann bereits ab Ende Oktober Schnee fallen.

Als Urlaubsziele sind das Elsass und Lothringen ganzjährig interessant, wobei die bevorzugte Reisezeit natürlich auch von den jeweiligen Interessen abhängt. Wie alle Weingegenden ist das Elsass im Herbst besonders schön, aber auch entsprechend überlaufen. Von der Rheinebene bis in die Vorberge der Vogesen wird das Frühjahr von einem unvergleichlich reichen Blütenzauber begleitet. Von Juni bis Oktober sollte man in Straßburg und an der Weinstraße in jedem Fall an Hotelreservierungen denken. Die Wintermonate, in denen es ruhig wird, haben einen eigenen Reiz, selbst bei schlechterem Wetter. »Schneehasen« fühlen sich



# Steckbrief



## Elsass:

- **Landeshauptstadt:** Strasbourg
- **Départements:** Bas-Rhin, Haut-Rhin
- **Fläche:** 8280 km<sup>2</sup>

- **Einwohner:** 1,83 Mio.
- **Bevölkerungsdichte:** 221/km<sup>2</sup>
- **Ausländer:** 7,56 %  
(Frankreich: 5,9%)
- **Arbeitslose:** 9,2 %  
(Frankreich: 10,2%)

## Lothringen:

- **Landeshauptstadt:** Metz
- **Départements:** Meurthe-et-Moselle, Meuse, Moselle, Vosges

## Lage und Landschaft

Das 8280 km<sup>2</sup> große Elsass wird im Westen von den Vogesen und im Osten vom Rhein begrenzt. Im Süden schließt es den Sundgau ein, im Nordwesten umfasst es das sogenannte Krumme oder Buckelige Elsass (Alsace Bossue).

Die Regionsgrenze zwischen dem Elsass und Lothringen verläuft in den südlichen Vogesen bis hinauf nach Saverne auf dem Vogesenkamm und schließt weiter nördlich bis an die pfälzische Grenze das sogenannte Krumme Elsass ein. Nach Lothringen hin fallen die Hänge sanfter ab.

Lothringen, das flächenmäßig knapp dreimal so groß wie das Elsass ist, besteht östlich von Metz zwischen Mosel und Saar aus dem



- **Fläche:** 23 547 km<sup>2</sup>
- **Einwohner:** 2,3 Mio.
- **Bevölkerungsdichte:** 97/km<sup>2</sup>
- **Ausländer:** 5,1 %
- **Arbeitslose:** 10,7 %

dünn besiedelten Plateau Lorrain, das mit dem befestigten, 350 m hohen Mont Saint-Quentin seine höchste Erhebung ausweist.

Die lang gestreckten Höhenzüge folgen dem Verlauf der beiden wichtigsten Flüsse Meuse (Maas) und Mosel. Dort wechseln grüne Weiden mit zahllosen Seen ab.

## Politik

Das Elsass ist in zwei, Lothringen in vier Départements unterteilt. Den Norden des Elsass bildet das Département Bas-Rhin mit Straßburg als Hauptstadt, den Süden das Département Haut-Rhin mit Colmar als Präfektur. Verwaltungszentrum der Région Alsace ist Straßburg. Die vier Départements Moselle (mit Metz als Hauptstadt), Meuse (Bar-

le-Duc), Meurthe-et-Moselle (Nancy) und Vosges (Epinal) bilden die Région Lorraine mit Metz als Hauptstadt.

Präsident des Regionalrats im Elsass ist seit 2010 Philippe Richert von der konservativen UDF (*Union pour la Démocratie française*). In Lothringen hat seit 2004 Jean-Pierre Masseret von der linken Partei PS (*Parti socialiste*) dieses Amt besetzt. Neben UDF und PS hat die rechts-extreme Partei FN (*Front National*) seit den 1980er-Jahren Zulauf.

## Wirtschaft

In beiden Regionen ist die Landwirtschaft nach wie vor ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, auch wenn sie immer weniger Menschen beschäftigt. Dennoch arbeitet im Elsass noch fast jeder 30. Erwerbstätige in der Landwirtschaft, vor allem im **Weinbau**. Neben Wein baut man Getreide an sowie Tabak und Hopfen. Der **Hopfenanbau** breitete sich ab 1770 von Haguenu aus und machte das Elsass zum größten Bierproduzenten Frankreichs.

Im 18. Jh. florierte um Mulhouse die Textilindustrie. In Lothringen spielten Eisenerzbergbau, Kohle und die metallverarbeitende Industrie eine Rolle. Der Niedergang der alten Industrien und der Abbau von Arbeitsplätzen führte seit 1962 zur Abwanderung der Jugend. Nur weil über 42 000 Lothringer in Deutschland, Luxemburg und Belgien arbeiten und täglich 60 000 Elsässer über die schweizerische oder deutsche Grenze zur Arbeit fahren, weist die regionale Arbeitslosenstatistik

Werte auf, die um den französischen Durchschnitt pendeln. Ins neue Jahrtausend passt die »**Metz-Technopole**« in Lothringen: Über 200 Hightech-Firmen vor allem aus der Telekommunikations- und Informationstechnologie-Branche mit über 3000 Beschäftigten sowie mehrere Lehr- und Forschungseinrichtungen haben hier ihren Standort.

Besonders bedeutend für die Region ist der Tourismus. Das Elsass ist häufig Ziel kürzerer Reisen am Wochenende. In Lothringen verdient der Fremdenverkehr wirtschaftlich nur im Département Vosges größere Beachtung.

Der Strukturwandel weg von der Montanindustrie und das Verschwinden der früher profitablen Bergwerksindustrie hat Lothringen zu einer der ärmsten und wirtschaftlich schwächsten Regionen Frankreichs gemacht. Schwerpunkt der Wirtschaft ist heute der Dienstleistungssektor.



Wichtig für die Wirtschaft: der Weinbau



Elsass und Lothringen sind berühmt  
für ihre Burgen und Schlösser



# **TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES**

# STRASSBURG

## Kleine Inspiration

---

- **Den grandiosen Blick** von der Plattform des Straßburger Münsterturms genießen › S. 56
- **Die unnachahmliche Atmosphäre** auf der Place de la Cathédrale erleben › S. 56–59
- **Durch das romantische Viertel** La Petite France mit seinen krummen Gassen und Kanälen bummeln › S. 62





**Für die meisten Besucher ist die Stadt der Höhepunkt jeder Elsass-Reise, da ihre über 2000-jährige, wechselhafte Geschichte auf jedem Platz und in jeder Gasse auf faszinierende Art spür- und sichtbar wird.**

Das von den Seitenarmen der Ill eingerahmte Herz der Metropole bildet das Zentrum des elsässischen Fremdenverkehrs. Doch trotz des Riesenangebots an Restaurants, Cafés, Hotels, Ausflugsschiffen und Bimmelbahnen entsteht nicht der Eindruck, der historische Altstadtkern sei zum touristischen Rummelplatz verkommen. Dafür sorgen die wundervollen Zeugnisse längst vergangener Epochen wie das beeindruckende Münster, Kirchen, Brücken und Stadtpaläste, das ehemalige Gerberviertel La Petite France mit seinen Kopfsteingassen und Fachwerkhäusern, reizende Plätze und schattige Promenaden entlang der Ill.

Große Teile des Zentrums wurden schon vor Jahren in Fußgängerzonen umfunktioniert, die man bequem zu Fuß und per Rad erkunden kann, zumal der Stadtkern klein und überschaubar ist. Der besondere kulturelle Reichtum der Elsass-Metropole drückt sich auch in vielen sehenswerten Museen sowie Festivals und Veranstaltungen aus, bei denen deutlich wird, dass das uralte Straßburg zwar eine lange Tradition hat ist, aber nichts von seiner jugendlichen Dynamik eingebüßt hat. Dafür sorgen schon allein die ca. 50 000 Studenten, die fast ein Fünftel der Stadtbevölkerung ausmachen.

## Verkehrsmittel

- Der **Flughafen Straßburg-Entzheim** ([www.strasbourg.aeroport.fr](http://www.strasbourg.aeroport.fr)) liegt ca. 10 km südwestlich vom Stadtzentrum. Der Pendelzug zum Bahnhof verkehrt viermal stündlich. Die Fahrt dauert 9 Minuten. Eine Taxifahrt ins Stadtzentrum dauert etwa 20 Minuten und kostet ca. 30 Euro.
- Der Hochgeschwindigkeitszug TGV fährt von Stuttgart, München, Basel und Zürich in die elsässische Metropole bzw. nach Paris und Südfrankreich. Am **Bahnhof** gibt es einen Taxistand. Die Haltestelle der Tram liegt unter dem Bahnhofsvorplatz.
- Das **Straßenbahnnetz** der Stadt ist bestens ausgebaut. Die Tram verkehrt tgl. von 4.30–0.30 Uhr, zur Hauptverkehrszeit sogar alle 4 Minuten Strecken- und Fahrpläne hängen an den Haltestellen aus. Der nützlichen Plan bus-tram ist in den CTS-Büros ([www.cts-strasbourg.eu/de](http://www.cts-strasbourg.eu/de)) und am Bahnhof erhältlich.
- Ein gutes P&R-System sowie ein flächendeckender **Fahrradverleih** ([www.velhop.strasbourg.eu](http://www.velhop.strasbourg.eu)) ermöglichen eine entspannte Stadtbesichtigung. Einen Plan für die Radwege gibt es beim Office de Tourisme > S. 64 und in den Buchläden der Stadt.

Eine Bootsfahrt rund um die Altstadt fädelt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten auf

# Unterwegs in Straßburg



## Prunkvolle Schatztruhe Straßburg

**Route:** Münster › Maison Kammerzell › Musée de l'Œuvre Notre-Dame › Palais Rohan › Musée Historique › Ancienne Douane › Cour du Corbeau › Musée Alsacien › St-Thomas › La Petite France › Barrage Vauban › Musée d'Art Moderne et Contemporain › Place Kléber › Place Broglie › Place de la République

**Karte:** Seite 57

**Dauer:** ca. 2–3 Tage

**Praktische Hinweise:**

- Die Tour lässt sich gut zu Fuß bewältigen.
- 50-minütige kommentierte Rundfahrten durch das historische Zentrum mit der Minitram ab Place du Château.

### Tour-Start:

### Münster [D4]

Das historische Straßburger Stadtzentrum steht seit 1988 als UNESCO-Welterbe unter ganz besonderem Schutz (**50 Dinge**  › S. 15). Wie ein strahlendes Juwel thront mitten drin das Liebfrauenmünster (tgl. 7–11.20 und 12.35–19 Uhr).

Nach mehreren Bränden entschloss man sich 1176 zum weitgehenden Neubau der Kirche. Zwischen 1220 und 1230 wurden im

gotischen Baustil die Querhausarme durch Hinzufügung von Pfeilern, darunter der berühmte Engelspfeiler, in je vier Joche unterteilt. Während das südliche Querhaus noch ein Übergangsstil charakterisiert, so zeigt das nördliche bereits ganz gotische Formen. Gegen 1275 war das Langhaus fertiggestellt, danach konnte mit der Westfassade begonnen werden. 1439 waren die Bauarbeiten mit der Vollendung des Nordturms abgeschlossen.

### Das Meisterwerk Erwin von Steinbachs

Dem Besucher verschlägt es für einen Moment den Atem, wenn sich vor ihm aus dem mittelalterlichen Häusergewirr unvermittelt das Münster in seiner ganzen Monumentalität emporreckt. Ein filigranes Gitter aus Maßwerk und schlanken Säulen vor der Wand verleiht dem Bauwerk seine himmelstrebende Schwerelosigkeit. Bis zu der den Mittelteil der Westfassade dominierenden Rose geht die Ausführung auf Erwin von Steinbach zurück, von Goethe im Aufsatz »Von deutscher Baukunst« gefeiert; ab 1384 wurde nach Plänen von Michael Parler gearbeitet.

Der Ulmer Münsterbaumeister Ulrich Ensinger entwarf den Nordturm, den Johannes Hültz aus Köln noch erhöhte und 1439 mit dem originellen Helm vollendete. Damit besaß Straßburg seinerzeit den mit 142 m höchsten Kirchturm ganz Europas.

## Grandioser Skulpturenschmuck

Bei einigen Figuren handelt es sich um Nachbildungen aus dem 19. Jh., da die Originale während der Wirren der französischen Revolution zerstört worden waren. Auch durch Umwelteinflüsse gefährdete Statuen tauschte man im Laufe der Jahre gegen Kopien aus; die Originale dieser

Skulpturen sind im benachbarten Museum zu sehen.

Das linke Seitenportal zeigt im Tympanon Szenen aus der Kindheit Christi, im Gewände Personifikationen der Tugenden, die über die Laster triumphieren. Im Mittelportal sind ebenfalls Szenen aus dem Leben Christi dargestellt. Im rechten Seitenportal im Tympanon: das



## Tour durch Straßburg

### Tour ①

#### Prunkvolle Schatztruhe Straßburg

- 1 Münster
- 2 Maison Kammerzell
- 3 Musée de l'Œuvre Notre-Dame

- 4 Palais Rohan
- 5 Musée Historique
- 6 Ancienne Douane
- 7 Cour du Corbeau
- 8 Musée Alsacien
- 9 St-Thomas
- 10 La Petite France

- 11 Barrage Vauban
- 12 Musée d'Art Moderne et Contemporain
- 13 Place Kléber
- 14 Place Broglie
- 15 Place de la République
- 16 Musée Tomi Ungerer



Skulpturen am Hauptportal des Münsters

Jüngste Gericht, flankiert von den Klugen und Törichten Jungfrauen in den Gewänden.

Die Skulpturen am südlichen Querhausportal wurden um 1230 in das noch romanische Doppelportal eingefügt. Das linke Bogenfeld zeigt eine an antike Vorbilder erinnernde Darstellung des Marientodes; das rechte die Marienkrönung. Die seitlichen Frauenfiguren symbolisieren Ecclesia und Synagoge bzw. den Triumph des Christentums (mit Krone und Kreuzstab) über das mit verbundenen Augen und zerbrochenem Stab dargestellte Judentum.

## Der Innenraum

Der Innenraum wirkt insgesamt harmonisch, trotz der Verbindung von staufischer Chorpartie und gotischem Langhaus. Das Mittelschiff erreicht bei einer Breite von 16 m eine Höhe von 31,50 m (Notre-Dame in Paris: 12,80 zu 32,40 m).

Außer einigen mittelalterlichen Ausstattungsstücken blieben bedeutende Teile der Glasfenster erhalten. Die ältesten Scheiben befinden sich im nördlichen Querhaus und Sei-

tschiff. Der beim Bau des gotischen Schiffs wiederverwendete Zyklus der **Kaiserfenster** stammt aus der Kirche des Bischofs Werinher und entstand ab 1200.

Den auf der Nordseite dargestellten karolingischen, ottonischen, salischen und staufischen Herrschern entsprach auf der Südseite ein Zyklus mit Aposteln und Propheten.

In ein Gehäuse aus dem ausgehenden 15. Jh. baute man die große Orgel von Andreas Silbermann ein. Der Münsterbaumeister Hans Hammer schuf 1484/85 die spätgotische, mit kunstvollem Figurenschmuck versehene Kanzel für den Prediger Geiler von Kaysersberg.

Im südlichen Querhausarm trägt der originelle **Engelspfeiler** das Gewölbe. Sein Skulpturenschmuck dürfte zwischen 1220 und 1230 entstanden sein. Es handelt sich um eine ungewöhnliche Darstellung des Jüngsten Gerichts, die im Zusammenhang mit der Gerichtsstätte, die sich einst vor dem Südportal befand, steht. Neben dem Engelspfeiler befindet sich die **Astronomische Uhr (50 Dinge 25) > S. 14**. Das 18 m hohe Gehäuse wurde im 16. Jh. von zwei Münsterbaumeistern geschaffen, die Mechanik erneuerte Jean-Baptiste Schwilgué im Jahr 1838. Sie zeigt Sonnenauf- und -untergang, Heiligenfeste und Sonnenfinsternisse an (Vorführung tgl. 12.30 Uhr, Ticket am Südportal, Eintritt 2 €).

332 Stufen muss man bis zur **!** 66 m hohen Aussichtsplattform des unvollendeten Turms hinaufsteigen: Ein herrlicher Blick auf die Stadt und die Umgebung belohnt

die Anstrengung (Okt.–März 10–17.15, April–Sept. 9–19.15 Uhr, Eingang auf der Südseite, Eintritt Erw. 4,60 €, unter 18. J. 2,30 €).

- 16, place de la Cathédrale  
Tel. 03 88 32 42 14  
[www.maison-kammerzell.com/accueil\\_de.php](http://www.maison-kammerzell.com/accueil_de.php)

## Maison Kammerzell **2** ★ [c3]

An der Westseite des Münsters steht mit seinen vorkragenden Stockwerken das mit Abstand schönste Fachwerkhaus der Stadt (**50 Dinge** ②7 > S. 15). Sein Erbauer, der wohlhabende Kaufmann Kammerzell, ließ es sich im 16. Jh. bis auf das Erdgeschoss umbauen. Hinter der reich geschnitzten Fassade, die Tierkreiszeichen und christliche Tugenden darstellt, können Liebhaber der französischen Küche im Maison Kammerzell einkehren.

## Restaurant

### Maison Kammerzell €€€

Renommiertes Restaurant in historischem Ambiente mit erstklassiger elsässischer Küche. Tgl. 12–23 Uhr.

## Musée de l'Œuvre Notre-Dame **3** ★ [c3]

Seit 1347 war der Komplex Sitz der Münsterbauhütte. Das Museum wurde 1850 gegründet. Zu den wertvollsten Schätzen gehören die gotischen Baurisse. Es handelt sich um Entwürfe zur Westfassade und zum Turm aus der Zeit von 1275 bis ins frühe 16. Jh. Auch die am Münster entfernten Originalskulpturen sind im Museum zu sehen. Hinzu kommen Fragmente des 1682 abgebrochenen Lettners aus dem 13. Jh.

Die Sammlung mittelalterlicher Glasmalerei umfasst ebenfalls aus dem Münster stammende Stücke. Der Christuskopf aus der Abteikirche von Wissembourg aus der Zeit um 1070 gilt als älteste erhaltene



Das Maison Kammerzell ist das schönste Fachwerkhaus Straßburgs